

Nachrichten für Politische Bildung

Februar 2019 – Wa[e]hlen in Geschichte und Gegenwart:
100 Jahre Frauenwahlrecht | EUropawahl 2019

Vor hundert Jahren – am 16. Februar 1919 – kam in Österreich das allgemeine Wahlrecht für Frauen erstmals zum Tragen. Der Kampf um gleichberechtigte Teilhabe und adäquate Repräsentanz ist auch 100 Jahre später ein bedeutendes Thema. Die ersten Wählerinnen nahmen ihr Wahlrecht ernst (82 %) und können als Vorbild für künftige Wahlen dienen. Der nächste bundesweite Wahlgang ist die Wahl zum Europäischen Parlament am 26. Mai 2019. Für die Bearbeitung des Themas „wählen“ im Unterricht stehen verschiedenste Materialien und Aktivitäten zur Verfügung.

Ausstellung „Sie meinen es politisch!“ – 100 Jahre Frauenwahlrecht

Die Einführung des Frauenwahlrechts führte zu tiefgreifenden Veränderungen in vielen Bereichen der Politik und Gesellschaft. Diese werden in der Ausstellung verortet: vom Vereinslokal über die Straße bis zum Arbeitsplatz und zum Parlament. Motivationen, Erfahrungen und der Alltag von Frauen, die während der letzten hundert Jahre politisch agierten, sowie ihre Handlungsspielräume als Aktivistinnen, Wählerinnen und Politikerinnen werden in den Blick genommen. Gezeigt werden aber auch Ausschlüsse und Verfolgung sowie die Teilhabe von Frauen während der Aussetzung des Wahlrechts im Austrofaschismus und Nationalsozialismus. Ab dem Internationalen Frauentag am 8. März ist die Ausstellung im Volkskundemuseum Wien zu sehen (bis 25. August). Ab 7. November 2019 wird sie im Frauenmuseum Hittisau in Vorarlberg gezeigt. Parallel zur Ausstellung tourt die „Wahlzelle“ durch Österreich. www.frauenwahlrecht.at und www.facebook.com/frauenwahlrecht.at mit ersten Einblicken

- Informationsworkshop für PädagogInnen, 14. März 2019, 18:00
- „Sie meinen es politisch!“, wir auch! – Workshops für Jugendliche ab 14 Jahren
Der Workshop setzt sich mit gesellschafts- und demokratiepolitischen Aspekten des Themas auseinander. In Kleingruppen werden thematische Orte der Ausstellung wie die „Straße“, der „Arbeitsplatz“ oder das „Parlament“ erkundet; eine Wahlbox kommt zum Einsatz und es werden verschiedene Fragen erörtert (Wozu wählen wir? Und ähnliche.).

www.volkskundemuseum.at

Ö1 und ORF TV: 100 Jahre Frauenwahlrecht

Mehr als 30 Sendungen und die 52-teilige Miniaturen-Reihe „Frauenmacht – Frauen machen Politik“ umfasst der Programmschwerpunkt auf Ö1. Im Fernsehen wird u.a. der von der Jugendmedienkommission mit „empfehlenswert als historischer Film ab 12 Jahren“ klassifizierte Film „Suffragette – Taten statt Worte“, der „die Geschichte der britischen Frauenrechtsbewegung bzw. der Suffragetten für die ZuseherInnen erlebbar“ macht, gezeigt.

<https://oe1.orf.at/frauenwahlrecht100>

<https://der.orf.at/unternehmen/aktuell/frauenwahlrecht100.html>

Die ersten Wählerinnen > www.politik-lexikon.at/oesterreich1918plus/1919/

1918/19 wurde in mehreren Staaten das allgemeine Frauenwahlrecht eingeführt. Das Informations- und Didaktikangebot ist daher umfangreich und vielfältig.

Das Dossier www.bpb.de/geschichte/deutsche-geschichte/frauenwahlrecht/ der Bundeszentrale für politische Bildung (D) etwa stellt die Entwicklung in Deutschland dar.

Materialien der National Archives (UK) beispielsweise bieten im Sinne des Unterrichtsprinzips Politische Bildung Anknüpfungspunkte im Fremdsprachenunterricht:

www.nationalarchives.gov.uk/education/resources/suffragettes-on-file/

DemokratieWEBstatt Chat-Termine

Politikerinnen und Politiker sowie Expertinnen oder Experten zum jeweiligen Thema beantworten im Chatroom der DemokratieWEBstatt Fragen von Schülerinnen und Schülern (empfohlen ab 7./8. Schulstufe). Die nächsten Themen sind:

- 7. März 2019: Frauen und Demokratie
- 23. Mai 2019: Wahl zum Europäischen Parlament

www.demokratiewebstatt.at/parlament/chats-mit-politikerinnen/

#EuropainderSchule

EUropawahl 2019 – in Österreich am 26. Mai

Junge Menschen ab 16 mit österreichischer Staatsbürgerschaft sowie UnionsbürgerInnen entscheiden mit, wie die künftige Politik der Europäischen Union gestaltet wird.

Politische Bildung hat die Aufgabe, Lernende dabei zu unterstützen, die Bedeutung demokratischer Wahlen zu erkennen und eine selbstständige und informierte Wahl zu treffen.

Lehrkräfte können für den Unterricht auf viele Lern- und Lernangebote zurückgreifen.

Das Dossier „Wahlen“ von Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule zeigt eine Auswahl.

www.politik-lernen.at/wahlen

EU-Aktionstag in der Schule

Im Hinblick auf die Wahl zum Europäischen Parlament sind Schulklassen eingeladen, im Rahmen der **Aktionstage Politische Bildung** um den EUropatag am 9. Mai einen speziellen EU-Aktionstag zu veranstalten. Die teilnehmenden SchülerInnen erhalten dazu vom BMBWF kostenfrei das Sachbuch „EU for you! So funktioniert die Europäische Union“ (ab 13 Jahren). Beratend steht für einen **#EUAktionstag** Zentrum *polis* zur Verfügung, das im Auftrag von Bildungsministerium, der Vertretung der Europäischen Kommission und dem Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments das Netzwerk EUropa in der Schule betreut.

<https://bildung.bmbwf.gv.at/politische-bildung> > EU-Aktionstag 2019 in der Schule



Museum Arbeitswelt Steyr: Wählen und mehr in der Politikwerkstatt DEMOS

„Demokratie ist nichts Selbstverständliches. Sie muss erarbeitet, gelebt, bewahrt und nötigenfalls auch verteidigt werden“ – so lautet das Motto der Politikwerkstatt DEMOS im MAW. In den Workshops wird Wissen vermittelt, demokratische Beteiligung geübt und die Bereitschaft zu verantwortungsbewusstem Handeln gefördert.

Der Workshop „Wählen und mehr“ wird ab April mit einem Schwerpunkt zur EU-Wahl angeboten. Und im Rahmen der **Aktionstage Politische Bildung** geht die Politikwerkstatt DEMOS on Tour. Für oberösterreichische Schulen besteht am 6. Mai die Möglichkeit, einen modifizierten Workshop zur Frage „Wer darf mitbestimmen?“ mit einem Schwerpunkt zur EU-Wahl 2019 an ihre Schule zu holen.

www.museum-steyr.at bzw. www.museum-steyr.at/lernort/politikwerkstatt-demos/

Demokratieverständnis und Wahlbeteiligung

Unter den verschiedenen Möglichkeiten, sich am politischen Geschehen zu beteiligen, stellen Wahlen ein Kernstück der Demokratie dar. In Österreich sind Wahlen mit Abstand die am meisten verbreitete Form der politischen Beteiligung; von der Nationalratswahl 2013 auf die Nationalratswahl 2017 ist die Wahlbeteiligung wieder angestiegen (von 74,9 auf 80 %).

Wahlbeteiligung als Indikator für Demokratieentwicklung ist neben anderen Fragestellungen Inhalt des *Österreichischen Demokratie Monitors*, der ab 2018 jährlich erhoben wird.

www.demokratiemonitor.at/ergebnis/politische-beteiligung-ungleich-verteilt/

Zentrum *polis* hat zum *Österreichischen Demokratie Monitor* in der Schriftenreihe *polis aktuell* ein Heft erstellt, das Impuls für Diskussionen rund um die Themen Demokratie und Partizipation bietet und zudem die Beschäftigung mit statistischen Ergebnissen bzw. das selbstständige Durchführen und Interpretieren von Umfragen zum Inhalt hat.

www.politik-lernen.at/polisaktuell

Das *Demokratieradar* des Austrian Democracy Lab (ADL) erhebt in Österreich – ebenfalls seit 2018 – halbjährlich die Einstellungen rund um die Demokratie im Allgemeinen und das politische System Österreichs im Besonderen. Das zweite *Demokratieradar* hat mit Blick auf die EU-Wahl Vorstellungen und Visionen zur Europäischen Union erfragt. Im ADL-Blog stellen WissenschaftlerInnen Überlegungen zu Themen wie „Trotz politischer Macht: Niedrige Beteiligung bei bisherigen Wahlen zum EU-Parlament“ oder „Bewährtes für den EU-Wahlkampf“ an.

www.austriandemocracylab.at

Diesmal wähle ich

Die Kampagne des Europäischen Parlaments adressiert die einzelnen Bürgerinnen und Bürger und setzt lokale Akzente. Unter dem Motto [#diesmalwähleich](#) | [#thistimeimvoting](#) wird nicht nur dazu aufgerufen, das Wahlrecht wahrzunehmen, sondern auch dazu, andere zur Wahl zu motivieren. Das Portal der Initiative informiert über Veranstaltungen, vernetzt und unterstützt mit Tipps und Materialien.

www.diesmalwaehleich.eu

Europa wählt – Materialien von der bpb

- Aus Politik und Zeitgeschichte 4-5/2019 mit Beiträge von Claus Leggewie u.a. über das europäische Parteiensystem, Zukunftsdebatten in der EU, die Kommunikationskultur in Brüssel und weiteren Themen
- „Einfach Politik“ erklärt die Europawahl 2019 in einfacher Sprache

www.bpb.de

Der tägliche Blick in Europas Presse

In fünf Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch, Türkisch und Russisch) erlaubt die Presse-schau euro|topics von Montag bis Freitag einen Blick in europäische Medien. Aktuelle Debatten wie [2019: Jahr der europäischen Entscheidungen?](#) oder das Dossier [Europawahl 2019](#) geben ein differenziertes Bild auf Themen, die Europa bewegen, gehen auf die Bedeutung der EU-Wahl ein und setzen sich mit dem [Brexit](#) auseinander.

www.eurotopics.net

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Minoritenplatz 5, 1010 Wien, T 01/531 20-0, GZ BMBWF-33.466/0002-I/1/2019

Abteilung I/1 – Bereich Politische Bildung (Autorin: Sigrid Steinger), Februar 2019

Nachrichtenarchiv: https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/unterricht/prinz/pb_nachrichten.html